AR 10597 Adelsdorf Jewish Community Collection - Add. 2 S 39/5

Dr. Christiane Kolbet

No Ack necessary

Großenseebach, 13.9.97

Frank!

Sehr geehrter Frank Harris,

Frau Blume gab mir Ihre Adresse mit dem Hinweis, daß Sie als Multiplikator für Informationen an die ehmaligen Fürther dienen. In dieser Eigenschaft benötige ich dringend Ihre Unterstützung. Wir haben zur Zeit in Adelsdorf große Probleme mit einer Straße, die nach einem Nazi benannt ist. Der Bürgernetscheid in dieser Sache steht unmittelbar bevor. Dazu haben wir vor zwei Tagen eine Veranstaltung durchgeführt: Einen Lichtermarsch durch Adelsdorf zum Gedenken an alle aus Adelsdorf vertriebenen und deportierten Juden. Er endete im Gebrüll und in Haß. Siehe dazu die beiliegenden Zeitunsgartikel.

Ich weiß jetzt, was Pogrom heißt. Und der einzige Grund, daß der Adelsdorfer Mob mich (noch?) nicht erschlagen hat, ist der, daß die Polizei unmittelbar neben mir stand.

Bitte sorgen Sie dafür, daß diese Zeitungsartikel in USA bekannt werden. Bitte verständigen Sie Ihre Medien. Und schreiben Sie Briefe an:

Gemeinde Adelsdorf, z. H. Herrn Bürgermeister Goß, Hauptstr. 23, 91325 Adelsdorf
Landratsamt Erlangen-Höchstadt, z. H. Herrn Landrat Franz Krug, Marktplatz 6, 91054 Erlangen
Nordbayerische Nachrichten, Hauptstr. 52, 91074 Herzogenaurach
Fränkischer Tag, Hauptstr. 91315 Höchstadt.

Ich werde Sie über die weitere Entwicklung auf dem laufenden halten.

Viele Grüße
Ihre

Christiane Kolbet

Dr. Christiane Kolbet
Föhrenweg 9
91091 Großenseebach
Tel: 09135 / 799 618

No Ack necessary

Großenseebach, 13.9.97

Frau!

Sehr geehrter Frank Harris,

Frau Blume gab mir Ihre Adresse mit dem Hinweis, daß Sie als Multiplikator für Informationen an die ehmaligen Fürther dienen. In dieser Eigenschaft benötige ich dringend Ihre Unterstützung. Wir haben zur Zeit in Adelsdorf große Probleme mit einer Straße, die nach einem Nazi benannt ist. Der Bürgernetscheid in dieser Sache steht unmittelbar bevor. Dazu haben wir vor zwei Tagen eine Veranstaltung durchgeführt: Einen Lichtermarsch durch Adelsdorf zum Gedenken an alle aus Adelsdorf vertriebenen und deportierten Juden. Er endete im Gebrüll und in Haß. Siehe dazu die beiliegenden Zeitunsgartikel.

Ich weiß jetzt, was Pogrom heißt. Und der einzige Grund, daß der Adelsdorfer Mob mich (noch?) nicht erschlagen hat, ist der, daß die Polizei unmittelbar neben mir stand.

Bitte sorgen Sie dafür, daß diese Zeitungsartikel in USA bekannt werden. Bitte verständigen Sie Ihre Medien. Und schreiben Sie Briefe an:

Gemeinde Adelsdorf, z. H. Herrn Bürgermeister Goß, Hauptstr. 23, 91325 Adelsdorf
Landratsamt Erlangen-Höchstadt, z. H. Herrn Landrat Franz Krug, Marktplatz 6, 91054 Erlangen
Nordbayerische Nachrichten, Hauptstr. 52, 91074 Herzogenaurach
Fränkischer Tag, Hauptstr. 91315 Höchstadt.

Ich werde Sie über die weitere Entwicklung auf dem laufenden halten.

Viele Grüße
Ihre

Christiane Kolbet